

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 10 (1936)
Heft: 4

Artikel: Besonderheiten im 4. Vierteljahr 1936
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-847299>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VIERTELJAHRESÜBERBLICK

BESONDERHEITEN IM 4. VIERTELJAHR 1936

Im letzten Vierteljahr des Jahres 1936 hat die Einwohnerzahl der Stadt Bern um 495 (4. Vierteljahr 1935: 752) Personen zugenommen. Der Geburtenüberschuß beläuft sich auf 15 (23) und der Mehrzuzug auf 480 (729) Personen. Ende 1936 zählte Bern 121 245 (121 183) Einwohner. Die Zahl der Lebendgeborenen beträgt im Berichtsvierteljahr 321 (314). Gestorben sind 306 (291) Personen (Arterienverkalkung: 53 (48), Krebs: 41 (42) und Unfall: 17 (11)). Im Berichtsvierteljahr wurden dem Stadtarztamt 160 (2) Erkrankungen an Masern und Röteln gemeldet.

Die Zahl der neuerstellten Wohnungen beziffert sich auf 114 (297). Größer als im Vergleichsvierteljahr ist die Zahl der baubewilligten Wohnungen, die sich auf 113 (66) beläuft.

Über die Preisentwicklung seit der Abwertung gibt ein Aufsatz im vorliegenden Heft nähere Aufschlüsse. Darin wird die Bewegung der Indexzahlen der Kosten der Lebenshaltung bis Ende Februar 1937 dargestellt.

Ende Dezember 1936 waren beim städtischen Arbeitsamt 3801 Arbeitslose angemeldet, gegen 3903 im gleichen Zeitpunkt des Vorjahres.

In den Hotels und Gasthöfen unserer Stadt sind im 4. Vierteljahr 1936 etwas mehr Gäste angekommen als im Vergleichsquartal, nämlich 34 068 (33 446). Auch die Zahl der Übernachtungen war mit 80 797 (76 913) höher als im 4. Vierteljahr 1935.

Die städtische Straßenbahn beförderte im Berichtsvierteljahr 4 939 930 (5 421 952) Personen. Auch der Stadtomnibus verzeichnet mit 1 714 802 (1 777 412) beförderten Personen einen Verkehrsrückgang. Die Einnahmen aus dem Personenverkehr belaufen sich bei der Straßenbahn auf Franken 900 379 (983 939) und beim Omnibus auf Fr. 379 558 (395 080).